Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 182 (2016)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wirtschaftsnotiz

Wird in der Armee zeitgemäss geführt?

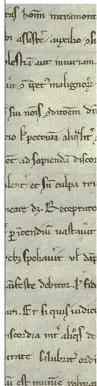
Die Milizkader sollen in Krieg und Krisen bestehen können, in der Rekrutenschule und Wiederholungskursen aber besonnen führen – ein Spannungsfeld? Dasselbe gilt für die Kader auch in ihrem zivilen Umfeld. Soll die Schweizer Milizarmee in der Bevölkerung verankert bleiben, darf sich die Führungskultur ihrer Kader nicht von derjenigen der Gesellschaft trennen.

Die Veranstaltung Chance Miliz geht in zwei Podien den folgenden Fragen nach: Wird die Führungskultur der Armee den Anforderungen von Extremsituationen gerecht, auf die sich die Armee auszurichten hat? Sind Führung im Alltag und Führung in der Krise zwei grundlegend verschiedene Dinge oder nicht? Welche Erwartungen haben Wirtschaft und Gesellschaft allgemein an die Führungskultur in der Milizarmee?

Nehmen Sie kostenlos an diesem Anlass vom 5. November 2016 in Luzern teil. Informieren und melden Sie sich unter www.Chance-Miliz.ch an.







GESCHICHTE DER EIDGENOSSEN

DAS BUNDESBRIEFMUSEUM IN SCHWYZ ERKLÄRT DIE GESCHICHTE DER ALTEN EIDGENOSSENSCHAFT ANHAND VON ORIGINALURKUNDEN.

IM ZENTRUM STEHT DER BERÜHMTE BUNDESBRIEF VON 1291.

DANEBEN FASZINIERT DIE WERTVOLLE SAMMLUNG VON FAHNEN UND KRIEGSBANNERN DURCH DIE SPANNENDEN HISTORISCHEN HINTERGRÜNDE.

Freier Eintritt und kostenlose Führungen für Militär in Uniform.

BUNDESBRIEFMUSEUM SCHWYZ BAHNHOFSTRASSE 20 6430 SCHWYZ TEL. 041 819 20 64 BUNDESBRIEFMUSEUM@SZ.CH WWW.BUNDESBRIEF.CH

Wirtschaftsnotiz

Zu nah am Briefkasten parkiert – wer bezahlt den Schaden?

Versicherung von Motorfahrzeugen

Mein Freund hat mir kürzlich sein neues Auto ausgeliehen. Beim Parkieren habe ich leider den Briefkasten seines Nachbarn übersehen. Wie sind nun die Schäden an Briefkasten und Auto versichert, zahlt meine Privathaftpflicht?

Unter Freunden ist es selbstverständlich, dass man für Schäden aufkommt, welche an ausgeliehenen Gegenständen verursacht werden. Naheliegend ist auch, dass Sie für den Schaden am Briefkasten geradestehen möchten.

Versicherungstechnisch ist die Sachlage aber etwas anders. Ihr

Freund hat ja für sein neues Auto die obligatorische Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Die Kosten für die Reparatur des demolierten Briefkastens sind daher über diese Haftpflicht-Versicherung gedeckt. In der Regel hat er einen Bonusschutz mitversichert, sodass für ihn und auch für den Nachbarn keine Kosten entstehen, welche durch Sie, beziehungsweise Ihre private Haftpflichtversicherung gedeckt werden müssten. Da es sich beim Auto Ihres Freundes um einen Neuwagen handelt, hat er wohl eine Vollkaskoversicherung abgeschlossen. Diese Versicherung kommt für die Beseitigung der Kratzschäden und Dellen auf. Auch hier dürfte ein möglicher Bonusschutz über die entsprechende Zusatzversicherung bestehen.

Umfassender Schutz

Grundsätzlich raten wir Ihnen trotzdem zu einem Zusatz in Ihrer Privathaftpflicht-Versicherung für das Führen fremder Fahrzeuge. Darüber wäre dann eine allfällige Prämienerhöhung versichert, welche Ihr Freund zu tragen hätte, falls mit dem Schaden ein Bonusverlust verbunden wäre. Auch die Reparaturkosten am Auto wären gedeckt, falls Ihr Freund keine Voll-, sondern nur eine Teilkaskoversicherung hätte. Versichert sind so

zudem auch die Selbstbehalte, die Ihr Freund allenfalls zu zahlen hat. Die Versicherung wird aber nur dann für solche Schäden aufkommen, wenn Sie das Auto – wie in diesem Fall – gelegentlich ausleihen und nicht regelmässig. Denselben Versicherungsschutz geniesen übrigens auch Ihre Familienangehörigen wie Partner, Partnerin und die Kinder im gleichen Haushalt.

Weitere Informationen: www.helvetia.ch/auto

